

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT. DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Postleitzahl: 1082

Montag, 25. Juli 1966

Blatt 2297

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen Dienstag, den 26. Juli, um 9 Uhr die Verkehrsübergabe der umgebauten Ketzergasse in Liesing stattfindet. Die Eröffnung nehmen der Wiener Vizebürgermeister Felix Slavik und der niederösterreichische Landeshauptmann-Stellvertreter Rudolf Hirsch vor. Treffpunkt: Perchtoldsdorfer Straße-Ketzergasse. Zufahrt: Autobuslinie 60 a, 64 und 66 a.

- - -

Umleitung der Autobus-Nachtlinie D

=====

25. Juli (RK) Wegen Arbeiten der Wiener Gaswerke in der Penzinger Straße muß ab Mittwoch, den 27. Juli, die Autobus-Nachtlinie D umgeleitet werden. Sie wird in der Fahrtrichtung Hietzing über Schloßallee, Hadikgasse zur Kennedy-Brücke und in der Gegenrichtung über Schönbrunner Schloßstraße, Schönbrunner Schloßbrücke, Schloßallee zur Mariahilfer Straße geführt.

- - -

2. und 3. September:

Einschreibungen in die Wiener Berufsschulen

=====

25. Juli (RK) Wie einer Kundmachung des Stadtschulrates für Wien zu entnehmen ist, wird der Unterricht an sämtlichen Wiener Berufsschulen in der Woche vom 5. bis 9. September aufgenommen. Die Verpflichtung zum Besuch einer gewerblichen oder kaufmännischen Berufsschule beginnt bekanntlich mit dem Eintritt in ein gewerbliches (einschließlich kaufmännisches) Lehrverhältnis oder in ein Ausbildungsverhältnis (auch bei Probezeit) und dauert bis zum Ende der Lehrzeit beziehungsweise bis zur Auflösung des Lehrverhältnisses.

Die Einschreibungen zum Schulbesuch im Schuljahr 1966/67 finden in allen gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen am Freitag, dem 2. September, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, sowie am Samstag, dem 3. September, von 8 bis 12 Uhr statt.

Zur Einschreibung sind mitzubringen: das letzte Schulzeugnis, die Vermittlungskarte des Arbeitsamtes, die Geburtsurkunde, der Nachweis der Staatsbürgerschaft, zwei Lichtbilder und der Lehrvertrag. Beginnt das Lehrverhältnis erst nach Anfang des Schuljahres, ist die Anmeldung zum Schulbesuch innerhalb von drei Tagen nach Beginn der Lehr- oder Probezeit an der zuständigen Berufsschule vorzunehmen.

Derzeit stehen in Wien 139 gewerbliche (fachliche) und acht kaufmännische Berufsschulen zur Verfügung.

- - -

Hochwasser in Wien:

Höchster Wasserstand für heute nacht erwartet
=====

25. Juli (RK) Die Flutwelle auf der Donau hat Linz erreicht und wird für heute nacht in Wien erwartet. Dies teilte Stadtrat Heller heute vormittag Vizebürgermeister Slavik in einem Bericht über die Hochwassersituation mit. Der Baustadtrat hatte sich bereits gestern über die Situation im Wiener Gebiet informiert. Heute früh betrug der Wasserstand bei der Reichsbrücke 6,68 Meter (bei 5,50 Meter hat die Donau begonnen, das Überschwemmungsgebiet zu überfluten). Um 9 Uhr wurde ein Wasserstand von 6,75 Meter abgelesen, die Tendenz ist schwach steigend. Flußaufwärts, von Enns und Inn, wurden fallende Wasserstände gemeldet, aus den deutschen Gebieten jedoch noch steigende Tendenz. Da aber der Regen im Westen bereits aufgehört hat, dürfte das Hochwasser in Wien keine ernste Gefahr bedeuten.

Die Magistratsabteilung für Brücken- und Wasserbau hat seit gestern mittag Dauerdienst. Das Überschwemmungsdepot in der Oberen Augartenstraße steht in Bereitschaft, die Leiter der Hochwasserexposituren wurden ebenfalls verständigt, doch ist derzeit noch kein Anlaß, diese Exposituren zu besetzen. Erst bei einem Wasserstand über sieben Meter wird auch das rechte Donauufer von der Flutwelle betroffen.

Der Wasserstand im Wienfluß ist inzwischen schon wieder zurückgegangen. Ebenso die Flutwelle des Liesingbaches.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

25. Juli (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Gurken 2 bis 4 S, Weißkraut 1.50 bis 2 S je Kilogramm, Paprika 1 bis 1.20 S je Stück.

Obst: Birnen 4 bis 6 S, Marillen 6 bis 8 S, Pfirsiche 6 bis 10 S je Kilogramm.

- - -

Rundfahrten "Neues Wién"

=====

25. Juli (RK) Mittwoch, 27. Juli, Route 5 mit Hannovermarkt, Kindergarten Pappenheimgasse, Neubaugebiet Brigittenau, Donaupark mit Donauturm, Kultur- und Verkehrszentrum Floridsdorf, Schule Strebersdorf und Nordeinfahrt sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen im 20. und 21. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Junger Pariser der 80.000. Besucher der Toulouse-Lautrec-Ausstellung
 =====

Nur noch diese Woche geöffnet

25. Juli (RK) Zum Wochenende konnte in der Ausstellung Toulouse-Lautrec der 80.000. Besucher begrüßt werden. Es war dies der 16jährige Bernard Bonnet aus Paris, der derzeit im Rahmen eines Studienaustausches in Salzburg weilt. Bonnet fuhr eigens von Salzburg nach Wien, um Wiener Museen und Ausstellungen zu besuchen. Dem jungen Pariser wurde ein biographisch-kritisches Werk über Henry de Toulouse-Lautrec als Erinnerungsgeschenk überreicht.

In Beantwortung vieler Anfragen teilt das Kulturamt der Stadt Wien mit, daß die Ausstellung Toulouse-Lautrec im Österreichischen Museum für angewandte Kunst, 1, Weiskirchnerstraße 3, nur bis 31. Juli geöffnet bleiben kann.

- - -

Die nächsten Führungen durch die Toulouse-Lautrec-Ausstellung
 =====

25. Juli (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien setzt auch weiterhin sein Führungsprogramm in der Toulouse-Lautrec-Ausstellung im Österreichischen Museum für angewandte Kunst, 1, Weiskirchnerstraße 3, fort. Die nachstehend angeführten Führungen sind für Besucher der Ausstellung kostenlos zugänglich:

	<u>10.30 Uhr</u>	<u>18 Uhr</u>
Dienstag, 26. Juli	-	Dr. Bisanz
Mittwoch, 27. Juli	Dr. Mensa	Dr. Adolph
Donnerstag, 28. Juli	-	Dr. Ellenberger
Freitag, 29. Juli	-	Dr. Ellenberger
Samstag, 30. Juli	Dr. Ellenberger	Dr. Ellenberger
Sonntag, 31. Juli	Hr. Heiko	Hr. Heiko

- - -

Rinderhauptmarkt vom 25. Juli
=====

25. Juli (RK) Unverkauft von der Vorwoche 0. Neuzufuhren Inland: 86 Ochsen, 215 Stiere, 369 Kühe, 83 Kalbinnen. Summe 753. Neuzufuhren Ungarn: 2 Stiere, 22 Kühe, Summe 24. Gesamtauftrieb: 86 Ochsen, 217 Stiere, 391 Kühe, 83 Kalbinnen, Summe 777. Verkauft wurden: 86 Ochsen, 215 Stiere, 391 Kühe, 83 Kalbinnen, Summe 775. Unverkauft blieben: 2 Stiere.

Preise: Ochsen 13.50 bis 16.80 S, Extremware 17.50 (5 Stück), Stiere 13 bis 16.20 S, extrem 16.40 bis 17.30 S (21 Stück), Kühe 11 bis 13.50 S, extrem 13.70 bis 14 S (3 Stück), Kalbinnen 13.70 bis 15.90 S, extrem 16 bis 16.20 S (3 Stück); Beinlvieh Kühe 9 bis 10.80 S, Ochsen und Kalbinnen 12 bis 13.20 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich bei Ochsen um elf Groschen, bei Stieren um 30 Groschen, bei Kühen um 28 Groschen und erhöhte sich bei Kalbinnen um 39 Groschen je Kilogramm. Er beträgt einschließlich Beinlvieh: Ochsen 15.57 S, Stiere 15.37 S, Kühe 11.77 S, Kalbinnen 14.92 S; Beinlvieh verbilligte sich um zehn Groschen. Der Durchschnittspreis beträgt 16.10 S (- 10 Groschen) für ungarische Stiere, für ungarische Kühe 14.68 S (- 3 Groschen).

Die Aufschlüsselung von Bank- und Beinlvieh erfolgt abschließend im Wochenausweis.

- - -